

DBV-Milch-Report

Markt

Die saisonal steigende Milchanlieferung zeigt sich in der KW 16 in einem Zuwachs von 0,4 % im Vgl. zur Vorwoche. Dennoch liegt die angelieferte Milchmenge mit 2,4 % weiter deutlich unterhalb der Vorjahreslinie. Auf dem Buttermarkt ist ein deutlicher Preiszuwachs zu verzeichnen. Die Notierungen für abgepackte Butter wurden weiter angehoben und haben mit 7,64 - 7,90 EUR/kg (Kempten, 04.05.2022) einen historischen Höchststand erreicht. Die Akteure am Blockbuttermarkt zeigen sich eher abwartend. Blockbutter wurde mit 7,05 - 7,15 EUR/kg (Kempten, 04.05.2022) leicht niedriger notiert. Ebenso setzt sich der Preisanstieg für Schnittkäse weiter fort. Dem knappen Angebot mit geringen Lagerbeständen steht weiterhin eine rege Nachfrage gegenüber. Es kommt weiterhin zu Lieferkürzungen.

Initiative Milch: Live-Talk für junge Verbraucher

Zum offiziellen „Tag der Zukunft“ am 28.04.2022 lud die Initiative Milch die Generation Zukunft „Gen Z“ zu einem Live-Talk ein. Unter dem Motto „Hey Gen Z, was gibt es zu essen?“ wurde insbesondere über das Mindset der jungen Verbraucher zwischen 16 und 29 Jahren gesprochen. In Hamburg kamen dafür Landwirte, Unternehmer, Influencer und Verbraucher zusammen. Die Teilnehmenden diskutierten über gesunde Ernährung, bewusstes Genießen und den Stellenwert regionaler Lebensmittel sowie die aktuellen Ergebnisse einer repräsentativen Befragung der „Gen Z“. Zu den Befragungsergebnissen im Detail geht es [hier](#).

DBV-Kritik zur Mindestloohnerhöhung

Mit Blick auf den Entwurf des Mindestloohnerhöhungsgesetzes warnten DBV-Präsident Rukwied und GLFA-Präsident Empl vor gravierenden negativen Folgen, die die geplante Mindestloohnerhöhung auf 12 Euro Bruttostundenlohn zum 01.10.2022 in der Landwirtschaft nach sich ziehen würde. Insbesondere die Wirtschaftlichkeit der arbeitsintensiven Betriebe sei dabei stark gefährdet. Die durch den Ukrainekrieg ausgelösten Kostensteigerungen in der Landwirtschaft würden die Bauern bereits massiv belasten.

BZL mit Web-Seminar zur neuen GAP ab 2023

Das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft bietet am 18.05.2022 um 18:00 Uhr ein kostenfreies Web-Seminar per Zoom zu dem Thema „Die neue GAP ab 2023 – Rechtslage und betriebliche Auswirkungen“ an. Über die aktuellen Regelungen und Auswirkungen für die landwirtschaftlichen Betriebe informieren in dem Web-Seminar zwei Referentinnen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Anmeldeschluss ist der 15.05.2022. Den Anmeldelink und weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.praxis-agrar.de/web-seminare>



Auf den Pulvermärkten setzt sich das ruhigere Kaufinteresse auch um den Monatswechsel weiter fort. Die gedämpfte MMP-Nachfrage durch den Ramadan und den Corona-Lockdown in China betraf vor allem den Export. Im Inland wird über eine gute Auftragslage berichtet. Das Preisgefüge für die Pulversparten zeigt sich derzeit uneinheitlich. (AMI, ZMB)

